

E. O. Weigel in Leipzig.	Kortüm u. v. Reichlin-Meldegg, Geschichte Europa's im Uebergange. (Liter. Centralbl. 42.)	E. F. Winter in Leipzig.	Günther u. Schmidt, Lehre v. d. blutigen Operationen. (Eben.)
G. Wigand in Leipzig.	Haubner, d. Lungenseuche d. Rindes. (Wochenchr. f. Thierheilkde. 41.)	—	Kapf, Kreis u. Ellipse nach d. Theorie d. Schiefe. (St. Gall. lit. Mitthlg. 64.)
D. Wigand in Leipzig.	Merkel, d. Notariat u. d. willkür. Gerichtsbarkeit. (St. Gall. lit. Mitthlg. 64.)	—	Pilz, pädag. Blüthen. (Dresd. Journal 127.)
—	Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache. (Dtsch. Museum 42.)	—	Röder, Grundzüge d. Naturrechts. (Schletter, Jahrb. VII. 3 u. f.)
E. F. Winter in Leipzig.	Aristophanes, Lustspiele, v. Donner. (Dresd. Journal 94. — Grenzboten 43.)	Wölter in Leipzig.	Rosmäyler, d. Wald. (Dresd. Journal 215.)
—	Günther, Leitf. zu d. Operationen am menschl. Körper. (Varges, Ztschr. XV. 5.)	Seb in Dresden.	Winter, Jugendgarten. (Münch. Jugendfreund N. F. II. 13. — Lauckhard, Reform 3. — Dresd. Journal 186.)
			Mattbes, Reisebilder. (Dresd. Journal 138.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[17811.] **Bekanntmachung.**

In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Johann Friedrich Lippert hier ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin auf den 9. December d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichtsgebäude Zimmer Nr. 7 anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Halle a. d. Saale, am 11. October 1861.

Königl. Preuss. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Der Commissar des Concurfes:
Balde,
Kreisgerichtsrath.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17812.] **Wien, im October 1861.**

P. T.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass wir auf Grund hoher Statthaltereibewilligung vom 12. December 1860, Z. 56626, auf hiesigem Platze eine Buchhandlung unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma

Herzfeld & Bauer

eröffnen, und erlauben uns, dieses Unternehmen Ihrer geneigten Aufmerksamkeit zu empfehlen.

Die durch eine mehr als zwanzigjährige Thätigkeit im Buchhandel von unserem Herrn Wilhelm Bauer erworbene reichliche Fachkenntniß und insbesondere dessen Vertrautheit mit den Verhältnissen des hiesigen Platzes; die literarische Bildung unseres Herrn Josef Herzfeld und dessen überaus zahlreiche Verbindungen in den gebildetsten und

wohlhabendsten Kreisen; endlich der Umstand, dass wir unsere Handlung in einer der bedeutendsten Vorstädte Wiens (Jägerzeile) errichten, welche bei einer intelligenten Bevölkerung von 80,000 Seelen bisher einer Buchhandlung entbehrte: bieten gegründete Aussicht, dass es uns gelingen werde, Ihrem Verlage neue und andauernde Absatzquellen zu eröffnen und zu erhalten. — Andererseits werden wir durch völlig ausreichende Geldkräfte, vereint mit dem festen Vorsatze, dem uns gewährten Vertrauen mit der grössten Pünktlichkeit in der Erfüllung unserer Verpflichtungen zu begegnen, in den Stand gesetzt sein, die Beziehungen unserer geehrten Geschäftsfreunde zu unserer Firma für sie nicht nur nutzbringend, sondern auch angenehm zu gestalten.

Wir hoffen daher, dass Sie uns Ihr Vertrauen gütigst zuwenden und die Begünstigungen gewähren werden, die wir hiermit von Ihnen erbitten:

- Die Eröffnung eines Conto's.
- Die Ueberlassung eines Exemplares Ihres von uns gewählten älteren Verlages ausnahmsweise in Commission, zur Herstellung eines Wien angemessenen Lagers, wogegen wir versprechen, die Ersatzbestellungen nur gegen baar zu veranlassen.

Diese Bitte beruht auf den obwaltenden misslichen Valutaverhältnissen unseres Platzes, welche die Herstellung eines festen Lagers derzeit schlechterdings unmöglich machen.

- Was die Zusendung Ihrer Neuigkeiten anbelangt, unsere Firma rücksichtlich des Zeitpunktes der Zusendung wie der Exemplare-Anzahl anderen Buchhandlungen dieses Platzes gleichstellen zu wollen.
- Dieselbe Gleichstellung in Hinsicht der Zugeständnisse, welche Sie beim Baarbezug jedem anderen Ihrer Geschäftsfreunde in Oesterreich zu machen in der Lage sind.
- Den Auftrag für Ihren Herrn Commissionär in Leipzig, unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, damit unsere Bestellungen rasch und ohne Verzug erledigt werden.

Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig hatte die Güte, unsere Commission daselbst zu übernehmen; dieses Haus wird von unserer Seite stets mit hinreichender Cassa versehen sein.

Indem wir Sie noch ersuchen, sich unsere Unterschrift gefälligst merken zu wol-

len, verbleiben wir mit vorzüglichster Hochachtung

Herzfeld & Bauer.

Josef Herzfeld wird zeichnen:

Herzfeld & Bauer.

Wilhelm Jos. Bauer wird zeichnen:

Herzfeld & Bauer.

Referenzen:

John B. Oppenheimer in Leipzig.

Niederösterreichische Escompte-

Gesellschaft

H. Pollak's Sohn } k. k. priv. Gross- } in Wien.

J. Figdor & Söhne } händler }

Empfehlungen:

Da Herr Wilhelm Bauer in Wien dort ein eigenes Geschäft zu gründen beabsichtigt, so komme ich mit Vergnügen auf das unten stehende Zeugniß zurück, welches ich ihm aus Anlass seines Verweilens an hiesigem Orte ausgestellt habe, und empfehle ihn zugleich dem Wohlwollen der Herren Collegen angelegentlichst.

Halle, 27. Juli 1861.

Dr. Gustav Schwetschke.

Zeugniß.

Dem Buchhandlungsgehilfen Herrn Wilhelm Bauer aus Wien bescheinige ich hierdurch, dass derselbe vom 23. April 1844 bis 3. September d. J. in dem Geschäfte von C. A. Schwetschke & Sohn gearbeitet und während dieser Zeit durch musterhafte Führung und einen seltenen Fleiß und Geschäftseifer auf das allerrühmlichste sich ausgezeichnet hat. Von ganzem Herzen wünsche ich Herrn Bauer stets die besten Erfolge seiner wackern Bestrebungen und empfehle denselben meinen Herren Collegen vorkommenden Falles zu freundlichster Berücksichtigung, deren er sich, meiner festen Ueberzeugung nach, nie unwürth machen wird. Mit wahrer Freude stelle ich für ihn ein solches Zeugniß aus.

Halle, 3. September 1845.

Dr. Carl Gustav Schwetschke,
pr. C. A. Schwetschke & Sohn.

Dem Wunsche des Herrn Wilhelm Bauer in Wien, welcher in meinem Geschäfte den Buchhandel erlernte und als Gehilfe gearbeitet hat, ihn bei Gründung seines Geschäftes in den Buchhandel einzuführen, dem Wohlwollen meiner Herren Collegen zu empfehlen, komme ich mit Vergnügen nach, indem ich vollkommen überzeugt bin, dass er mit seinen ehrenhaften Grundsätzen